

## Jenins: Moderne Szenen einer Ehe

Am Freitag hatte die Theatergruppe Jenins Premiere mit Dario Fos «Offene Zweierbeziehung». Das Publikum war begeistert von den modernen Szenen einer Ehe.

Ein ungewohntes Bild präsentierte sich den Besuchern der Jeninser Premiere: Die Bühne im Gemeindezentrum war geschlossen, dafür waren in der Halle zwei kleine Tribünen aufgebaut worden. Dazwischen, auf einem grauen Teppich von nur etwa drei Metern Breite, waren lose einzelne Möbelstücke verteilt. Bloss mit ein paar Brettern und einem Vorhang wurden die Enden des kleinen Bühnenraumes symbolisiert. Keine Requisiten, keine Kulissen, die Inszenierung versprach spannend zu werden.

Empfangen wurden die Besucher von Pedro Rojas Vargas, einem Strassensänger aus Venezuela. Er sorgte für musikalische Unterhaltung und war gleichzeitig der exotische Farbtupfer des Abends. Pedro eröffnete das Spiel mit einer italienischen Arie, worauf unvermittelt hinter den Vorhängen Romeo und Julia in traditionellen Kostümen erschienen und Shakespeares berühmte Balkonszene rezitierten. Doch schon nach wenigen Sätzen wurde das Spiel unterbrochen und mit einigen einleitenden Worten in Fos Liebesgeschichte umgeschwenkt.

Die kurze Zeit hatten die beiden Schauspieler genutzt, um sich in ein zeitgenössisches Paar zu verwandeln, welches sich in der Folge während knapp neunzig Minuten einen wahren Ehekrieg rund um eine offene Zweierbeziehung lieferte. Harte Worte und drastische Handlungen wechselten blitzschnell mit weltanschaulichen Diskussionen. Die beiden Darsteller, *Irene Pappa* und *Markus Berger* schafften es scheinbar spielend, das von Dario Fo vorgegebene Tempo zu halten und zeigten eine reife Leistung.

Ganze Arbeit hatte auch Regisseur *Alfred Berger* geleistet. Ihm war es gelungen, den anspruchsvollen Text so ins Schweizerdeutsch zu übertragen, dass er leicht verständlich und sehr lebendig wirkte. Mit der Methode des Objekttheaters gelang es Berger, die Aufmerksamkeit der Zuschauer vollumfänglich auf den Inhalt und die Aussage des Stückes zu lenken.

Die «Offene Zweierbeziehung» wird noch zweimal gespielt, am Freitag, 11. November, in Buchs im «Fabriggli» und am Samstag, 12. November, wieder im Gemeindezentrum Jenins. Billette können unter Telefon 081 302 15 73 reserviert werden. (hu)